

Ich werde alsdann mit guten ehren wider Mein sagen können. Das habe ich einem jeden/der sich auff mein ja vnd nein verlassen willens/ zur nachrichtung anmelden sollen.

Fol. C. j. a. Fragt D. Rößlin ob Tycho Brahe vnder den 200 Sternen/die er in *Septentrione* vber die alte zahl auffgezeichnet/ auch den jenigen eingeführt/welcher ist *quarta magna*; in *fine Leonis*, cum *lat: 40° gr: Sept*: hierauß zu wissen/ ob es ein alter/von vnsern Vorfahren vbergangen/oder/ wie er lieber glauben will/ ein newer Stern sey. Hieruber er meiner *resolution* erwarten will.

Mein Antwort. das es nichts selzams/das die alte einen Stern *quarta magna*; vbergangen.

Dann mit dem im schwanen von welchem ich geschriben/ hat es wegen der vmbstende (in meinem *discurs* zusehen) weit eine andere mainung. Vnd weil *Braheus* disen/davon man fragt/ auffgezeichnet/ponens *stellam mag: 4. in clune urse in 28. 10. Leoni lat. 41. 30. anno 1600. compl*: so bleibt es demnach im zweiffel ob er zu den alten Zeiten gewesen oder nit/aber vermütlicher Ja dann Nein.

Fol. Cij. b. Keppler hab D. Rößlin durch schreiben auß *Steuremarck* vermahnet *Raymaro Urso* damalen *Kay: Mathematico* auff sein Büchlein wider *Tychonem Brahe* vnd *Rößlinum* zuantworten: D. Rößlin aber hab *Ursum* nit für würdig geachtet/ Ihme zu antworten, wie Er dann bald hernach mit zeitlichem Todt seinen lohn empfangen/vnd Keppler (welches D. Rößlino sonderlich wol gefelt) an sein *Urso* stat *Kay: Mathematicus* worden. Aber Kepplern achte Rößlinus für würdig/ das er jme antworthe.

Antwort. Meines schreibens Inhalts weiß ich mich nach soviel Jahren nit wol mehr zuerinnern/kan doch erachten was mich darzu bewegt habe: nämlich diß/das *Urso* mein *privat* schreiben an jne gethon/ drucken lassen/vnd diß in einem sollichen Buch/welliches wider *Tychonem Brahe* vnd *Rößlinum*, meine gute Freunde gerichtet gewesen: das hat mich verdrossen. Weil dann nun D. Rößlin/*Urso* nit damahlen gleich geantwortet/ so hat er demnach jeso/ vnder dessen er sich stillschweigen